



Home

News

Politik

Sport

People

Polizeimeldungen

Wirtschaft

D



Home > News > Schweiz

Kritik am 24-Stunden-Poulet-Automaten in Zürich



Patricia Shams

Zürich, 19.06.2018 - 10:00

Im Zürcher Unterland gibt es einen Geflügel-Fleisch aus dem Automaten. «Tiere gehören nicht in den Automaten», findet eine Tierschutzorganisation.



Coni Bänninger im Nau-Interview. - Nau

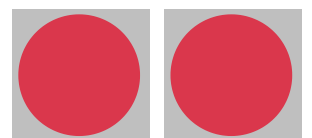


Das Wichtigste in Kürze

- In Embrach ZH gibt es einen Pouletfleisch-Automaten – pünktlich zur WM und Grillsaison.
- Diese sind der Tierschutzorganisation «Tier im Fokus» ein Dorn im Auge.
- Der Schweizer Fleischverband sieht in den Fleischautomaten kein Problem.

Zur Grillsaison hat ein Bauer im Zürcher Unterland [zwei Pouletfleisch-Automaten](#) aufgestellt. Zu kaufen gibt es Pouletbrust, Steaks und Spiessli in insgesamt 135 Fächern auf neun Etagen. Man wolle damit dem Kundenwunsch, nach Ladenschluss noch etwas kaufen zu können, gerecht werden, heisst es beim Fleischproduzenten auf Anfrage von Nau.

Die Tierrechtsorganisation «Tier im Fokus» ist davon wenig begeistert. «Tiere gehören nicht in den Automaten», sagt Präsident Tobias Sennhauser. Er befürchtet, dass dadurch der Fleischkonsum ansteigt: «Angebot schafft Nachfrage. Je mehr Möglichkeiten bestehen, Fleisch zu kaufen, desto mehr wird auch gekauft», sagt er.





Tobias Sennhauser ist der Präsident von «Tier im Fokus». - zvg/Klaus Petrus

«Fleischindustrie fürchtet um ihre Profite»

Der Fleischkonsum in der Schweiz sinke seit einigen Jahren, sagt Sennhauser. «Offenbar fürchtet die Fleischindustrie um ihre Profite, so dass sie neue Absatzmöglichkeiten sucht.»

Dem widerspricht der Schweizer Fleisch-Fachverband klar: «Die Auswertung des Fleischkonsums in der Schweiz seit Jahren sinke, ist fraglich. Alleine für den erfassten



Fleischkonsum trifft dies wohl zu. Bezieht man jedoch den Einkaufstourismus bzw. den illegalen Fleischsmuggel mit ein, sieht das Bild schon ganz anders aus», sagt Mediensprecherin Alexandra Bechter auf Anfrage von Nau.

Fleischverband und Bauern kontern Kritik

Der Tagesumsatz könne an schönen Tagen sicher verbessert werden, aber: «Auf die Konsumzahlen hat das generell kaum Einfluss», so Bechter. Das sieht auch die Bauernfamilie so, die den Automaten betreibt: «Der Fleischkonsum bleibt gleich, die Kunden sind lediglich flexibler, was die Einkaufszeiten betrifft», sagt Ernst Bänninger.

Er kann die Kritik der Tierschützer nicht verstehen: «Im Automaten liegen keine lebendigen Tiere, sondern Fleisch», sagt Bänninger. Es sei ausserdem besser, regionales Poulet aus dem Automaten anstelle von ausländischem Fleisch zu kaufen. Und auch Bechter gibt zu bedenken: «Die Leute könnten das Fleisch abends auch in Tankstellen-Shops oder an Bahnhöfen kaufen.»

Mehr zum Thema:

Bauern

Kommentare

 Schreibe einen Kommentar

Weiterlesen



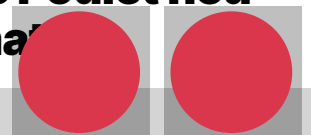
Pünktlich zur WM

In Zürich gibt es Poulet neu aus dem Automaten



Pünktlich zur WM

In Zürich gibt es Poulet neu aus dem Automaten

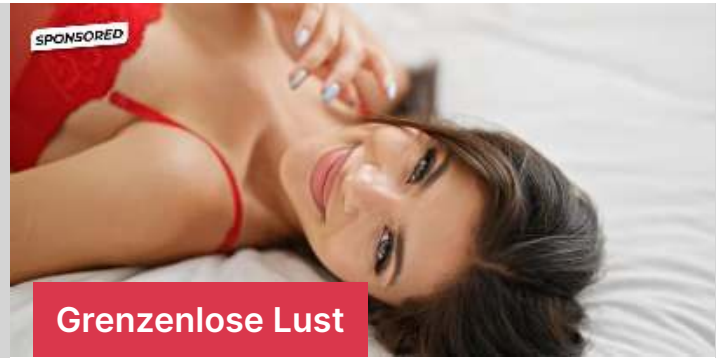




⚡ 1 ⌚ 8y

Pünktlich zur WM

In Zürich gibt es Poulet neu aus dem Automaten



SPONSORED
Grenzenlose Lust

Darum schwören so viele Frauen auf Solo-Sex

MEHR AUS STADT ZÜRICH ➤



⚡ 10 ⌚ 2h

Putzfrau, Stimme weg

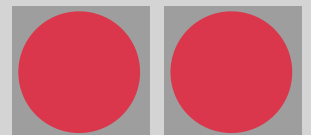
Das sind die witzigsten Pan- nen bei Radio SRF 3



⌚ 14h

Drama-Sieg für Lakers

ZSC Lions gewinnen um- kämpftes Zürcher Derby





Hundert Personen demonstrieren gegen Kopftuchverbot

«Enttäuschend»: SRF macht Lehrer vor Abstimmung sauer

Das neue Nachrichtenportal der Schweiz mit News aus Sport, Politik und People.

News	Politik	Sport	Matchcenter	People
Wirtschaft	Videos	Nau Plus	Games	Stimmen der Sch...
Lifestyle	Themen	Archiv		

Unsere Magazine

Health	Living	Liebe	Luxury	Family
Food	Tiere	Travel	Automobile	TechTrends
Beauty				

Nau.ch folgen

Facebook 

Twitter 

Instagram 

[Werbung](#) [Team](#) [Jobs](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [Impressum / AGBs](#) [Datenschutzoptionen verwalten](#)

© 2026 Nau media AG

